

BARDILL
HOLZBAU AG

Ihr Spezialist für Türen
und CNC Bearbeitung

7233 Jenaz | +41 081 332 12 61
info@bardillholz.ch | bardillholz.ch

autonüssle
SSANGYONG

Industriestrasse 11, 7220 Schiers
Telefon 081 330 45 45
info@auto-nuessle.ch

- reparaturen und service aller marken
- pneuservice
- autohandel neuwagen und occasionen

Jann Flutsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis

081 330 57 45
jannflutsch.ch

10 JAHRE GARANTIE
TOYOTA RELAX GARANTIE

Garola 1 081 352 22 00
7231 Pragg-Jenaz

GAROLA GARAGE
PRAGG-JENAZ

Zukunft Bergregion

Jugendliche und Entscheidungsträger im Austausch

Am 28. sowie am 29. Oktober folgten rund 90 Jugendliche aus Schweizer Walsergemeinden der Einladung der Gemeinde Klosters und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) zur Fachtagung «Zukunft Bergregion» in die Arena Klosters.

Jugendliche aus dem Prättigau, Davos, Obersaxen, dem Safiental und aus dem Wallis diskutierten über ihre Wünsche, Sorgen und mögliche Perspektiven für das Berggebiet mit Experten und politischen Entscheidungsträgern.

Workshops Zukunftsthemen

Eröffnet wurde das Treffen am Freitagnachmittag mit Workshops für die Jugendlichen zu den Themen Umwelt, Mobilität, Wohnraum, Ausbildung, Freizeit und Partizipation. In kleinen Gruppen diskutierten sie, was ansteht und getan werden kann für die Zukunft in der Bergregion. Die gesammelten Anliegen, Vorstellungen und Wünsche wurden präsentiert und bildeten die Ausgangslage für die Podiumsgespräche am Samstag. Im Schulhaus wartete ein spezielles Abendprogramm mit Verpflegung, Skatepark, Musik und Breakdance-Einlagen auf die Jugendlichen, welches von den Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern der Schule Klosters mitorganisiert worden war.



In Klosters wurde über die Zukunft der Bergregion diskutiert.

Fotos: Hitsch Photography

Podien zu Jugendanliegen

Zwei Podien widmeten sich am Samstagvormittag den Anliegen der jungen Teilnehmer:innen. Unter der Leitung von Moderator Gian-Marco Maissen stellten sich die Präsidentin des Jugendforums SAB, Sarina Caduff, Grossrat Dr. Reto Loeffle, Thomas Egger, Direktor SAB, der angehende Regierungsrat Martin Bühler und David

Pfulg, Geschäftsleiter des Bündner Dachverbands für Kinder- und Jugendförderung der Diskussion. Einen starken Eindruck machten die Jugendlichen aus der Gemeinde Safien und ihre Erfolge, die sie durch Mitarbeit und Einbezug der Jugend mit fest geschaffenen Gremien erreichen konnten. Ein Hauptfazit aus den Diskussionen war: Es braucht mehr Einfluss-

möglichkeiten für Jugendliche! Diese Verantwortung soll von allen Beteiligten wahrgenommen werden, in Schule, Wirtschaft und Politik. Nur wenn Möglichkeiten zur Mitgestaltung geschaffen werden, wird diese auch stattfinden. Der Appell an die Jugend war ebenso eindringlich: «Nutzt die Gelegenheit und meldet euch zu